

Wahlfach Ethnologie					
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	300 h	10 LP	-	jedes WS	2 Semester
1. Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung Kulturanthropologie ▪ Spezialvorlesung Ethnologie bzw. kapazitätsabhängig ein Seminar aus dem Angebot der Ethnologie 			2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	120 h 120 h	30 30
2. Lernergebnisse / Kompetenzen:					
<u>Teil A) Kulturanthropologie:</u>					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Übersichtskennntnis des Spektrums kultureller Vielfalt, seiner Strukturen und der Strukturen kultureller Einheit ▪ Vertiefte Kenntnis der grundlegenden Konzepte zu Kultur, kultureller Diversität und Interkulturalität ▪ Einsicht in die soziale und kulturelle Strukturiertheit kollektiven Handelns im Umgang einander fremder Menschen 					
<u>Teil B) Vorlesung zur speziellen Ethnologie :</u>					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vertiefung zentraler, in den Einführungsvorlesungen vermittelter Konzepte in Teilbereichen der Kulturanthropologie ▪ Transfer auf spezielle Sachverhalte und aktuelle Trends im anwendungsbezogenen Kontext ▪ Transfer auf spezielle Sachverhalte im interkulturellen Kontext 					
3. Inhalte:					
<u>Teil A) Kulturanthropologie:</u> Die Vorlesung zur Kulturanthropologie führt in die Grundbegriffe der ethnologischen bzw. kulturanthropologischen Analyse interkultureller und intrakultureller Vielfalt ein. Gegenstand sind: Grundbegriffe (Ethnizität, Ethnopolitik, Diversity, Multikulturalität, Interkulturalität, plurale Gesellschaften, multikulturelle Gesellschaften, Transnationalität), Kulturtheorien, Theorien kollektiver Identität, Spektrum kultureller Vielfalt und Basis der Einheit der Menschheit (Universalien), Metaphern und Wertungen von Vielfalt, Methoden zur Erhebung, Beschreibung und Interpretation kultureller					
<u>Teil B) Vorlesung zur speziellen Ethnologie:</u> Probleme und Anwendungsfelder der Kulturanthropologie im internationalen /globalen Kontext , Felder der interkulturellen Begegnung in der Praxis, insbesondere im Entwicklungskontext (Kultur und Entwicklung) , Geschichte und Methoden der interkulturellen Kommunikation, Diversity Management, Mediatisierungsprozesse					
4. Lehrformen: Vorlesungen					
5. Teilnahmevoraussetzungen: formal: keine; inhaltlich: keine					
6. Prüfungsformen: Klausur; kapazitätsabhängig: benotete Hausarbeit (vgl. Punkt 11)					
7. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Prüfungsvorleistung ist die Klausur in VL A (Kulturanthropologie). Die Modulabschlussprüfung setzt sich paritätisch zusammen aus der Note aus der Prüfungsvorleistung (Teil A) und der Klausur im Teil B (VL spezielle Ethnologie); bzw. kapazitätsabhängig einer ethnologischen Seminarveranstaltung (vgl. Punkt 11)					
8. Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen):Wahlpflichtmodul „Ethnologie“ im Bachelorstudiengang Psychologie					
9. Stellenwert der Note in der Endnote: 10/180 (arithmetisches Mittel der Einzelprüfungen)					
10. Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Modulbeauftragter: Prof. Dr. Michael Schönhuth; sowie hauptamtlich Lehrende im Fach Ethnologie					
11. Sonstige Informationen: Bei hinreichender Seminarkapazität kann nach Absprache mit dem Veranstaltungsleiter die Vorlesung B) durch ein Seminar aus dem Bereich „Ethnologie“ ersetzt werden; in dem Seminar ist eine benotete Hausarbeit anzufertigen (5 LP).					

